Katja Pehlert

SABINE AUS SÜDSCHWEDEN

Engelsdorfer Verlag
Leipzig
2021

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über https://dnb.de/DE/Home/home_node.html abrufbar.

ISBN 978-3-96940-024-1

Copyright (2020) Engelsdorfer Verlag Leipzig
Alle Rechte beim Autor
Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
www.engelsdorfer-verlag.de

12,00 Euro (DE)

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Für unsere Mama Sabine,
für die wir immer da sind –
jetzt – später –
und dazwischen auch.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Sabine ist eine junge Frau, die in dem kleinen Örtchen Südschweden lebt, genauer gesagt in einer gemütlichen Wohnung in der Gartenstraße 15a. Sie hat große blaue Kulleraugen, die wie das Meer strahlen und niedliche Pausbäckchen.
In Südschweden macht Sabine eine Ausbildung bei der Hufeisenbank. Die Ausbildung macht ihr große Freude und sie lernt jeden Tag etwas Neues dazu.
Am allerliebsten ist Sabine aber in ihrem schönen Garten, in dem viele bunte Blumen und Pflanzen wachsen. Im Sommer fühlen sich hier auch jede Menge kleiner Tiere wohl, wie Marienkäfer, Heuschrecken oder Vögel.
Neben ihrem geliebten Garten hat Sabine aber noch andere Hobbys. Sie spielt gerne Mandoline, liest Gedichte oder kocht Marmelade aus selbstgepflückten Beeren und anderen Obstsorten. Manchmal kocht sie auch gemeinsam mit ihren netten Nachbarinnen ein leckeres Abendessen.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Heute ist ein besonders schöner Sommertag. Sabine ist in ihrem Garten, trinkt eine Tasse Kräutertee und gießt ihre durstigen Blumen.
Plötzlich zwitschert etwas über ihrem Kopf. Sabine blickt nach oben. In ihrem Pflaumenbaum hat ein Amselpärchen ein Nest gebaut und Nachwuchs bekommen. Die kleinen Amselbabys haben großen Hunger. Mit weit aufgerissenen Schnäbeln rufen sie nach ihren Eltern, die ständig das Nest verlassen müssen, um neues Futter für die Kleinen zu besorgen.
Die Gartenarbeit hat auch Sabine hungrig gemacht. Sie erntet noch ein paar frische Tomaten und kocht sich anschließend eine große Portion Nudeln mit Tomatensoße. Hm, lecker!

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!